

LANDKREIS KASSEL	
Eing.	13. APR. 2010
Abt.	UTV/160

Herrn  
 Kreistagsvorsitzenden Herber  
 Kreistagsbüro  
 Wilhelmshöher Allee 19 A

34117 Kassel

**DIE LINKE.**

im Kreistag des  
 Landkreises Kassel

Dr. Christian Knoche  
 Markt 4  
 34369 Hofgeismar  
 Telefon: 05671 - 5541  
 Telefax: 05671 -40278

Hofgeismar, den 13.04.2010

**Antrag** zur nächsten Kreistagssitzung  
**Keine Bundeswehr in den Schulen**

Beschlußvorschlag:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel fordert das Hess. Kultusministerium auf, von dem geplanten Kooperationsvertrag mit der Bundeswehr für Besuche und Zugangsrechte von Jugendoffizieren in die hessischen Schulen Abstand zu nehmen.
2. Der Kreistag spricht sich dafür aus, daß eine Zusammenarbeit mit schulfremden Personen und Organisationen weiterhin in das Ermessen der Schulen gestellt wird.
3. Der Kreisausschuß wird beauftragt, mit dem Kultusministerium Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, daß der Kooperationsvertrag mit der Bundeswehr nicht abgeschlossen und somit kein eigenständiges Zugangsrecht für Offiziere zu den Schulen des Landkreises Kassel geschaffen wird.

Begründung:

Das Hess. Kultusministerium plant den heftig umstrittenen Abschluß einer landesweit gültigen Kooperationsvereinbarung mit der Bundeswehr über den Einsatz von Jugendoffizieren in den hessischen Schulen zur sog. „sicherheitspolitischen Bildung“. Die Bundeswehr soll sogar in die Referendarausbildung einbezogen, Besuche der Armee in den Lehrplänen verankert und der Bundeswehr ein quasi-selbstverständliches Zugangsrecht zu Schulen ermöglicht werden (HNA 10.04.2010). Die Pläne sind ohne „wenn und aber“ abzulehnen. Eine gezielte Beeinflussung von Schülerinnen und Schülern durch Soldaten der Bundeswehr muß unterbleiben. Die Gremien des Landkreises Kassel sollten sich der berechtigten Kritik von GEW und Landesschülerversammlung anschließen und Einfluß darauf nehmen, daß die Entwürfe zum Kooperationsvertrag in die Ablage des Ministeriums gelangen.

Dr. Christian Knoche  
**DIE LINKE.**

